



Lebenslauf Boris Mijatovic

Geboren am 4. Februar 1974 in Kassel; verheiratet.

1993 Abitur Jacob-Grimm-Schule Kassel; 1996 bis 2001 Studium der Politikwissenschaft, Neuere Geschichte sowie Wirtschafts- und Sozialgeographie an der Universität Kassel und an der Université de Nice Sophia-Antipolis; 2001 Abschluss Magister Artium.

2001 bis 2002 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Kassel; 2003 bis 2004 Angestellter im internationalen Textilhandelsunternehmen VF Germany, Frankfurt am Main; 2005 bis 2006 Praktikum Internationaler Strafgerichtshof, Den Haag; 2006 bis 2009 freie Mitarbeit in Projekten des Internationalen Strafrechts; 2007 Pressesprecher Caricatura – Galerie für Komische Kunst, Kassel; 2009 bis 2010 Fraktionsgeschäftsführer der Kasseler Rathausgrünen; 2011 bis 2017 Mitarbeiter der grünen Bundestagsabgeordneten Nicole Maisch; 2018 bis 2021 Mitarbeiter des grünen Europa-Abgeordneten Martin Häusling; seit 2021 Mitglied des Deutschen Bundestages.

Seit 2004 Mitglied von Bündnis 90/Die Grünen; 2011 bis 2021 Stadtverordneter im Kasseler Rathaus; 2015 bis 2019 Kreisvorsitzender der Kasseler Grünen; 2018 bis 2021 Mitglied im Landesvorstand; 2019 bis 2021 Fraktionsvorsitzender im Kasseler Rathaus. Seit 2021 Bundestagsabgeordneter der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen im 20. Deutschen Bundestag für den Wahlkreis 168.

Lebenslauf Boris Mijatovic

- Boris Mijatovic, geboren 1974 in Kassel
- Seit 2021 Bundestagsabgeordneter der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen im 20. Deutschen Bundestag für den Wahlkreis 168

Grün

- 2019-2021 Fraktionsvorsitzender im Kasseler Rathaus
- 2018-2021 Mitglied im Landesvorstand Bündnis 90/ Die Grünen Hessen
- 2015-19 Kreisvorsitzender der Kasseler Grünen
- Seit 2011 Stadtverordneter im Kasseler Rathaus, erst Integration und Sport (bis 2016), danach Jugendpolitik und Beteiligung
- Seit 2004 Mitglied von Bündnis 90/ Die Grünen

Beruf

- 2018-2021 Mitarbeiter des grünen Europa-Abgeordneten Martin Häusling
- 2011 bis 2017 Mitarbeiter der grünen Bundestagsabgeordneten Nicole Maisch
- 2009 bis 2010 Fraktionsgeschäftsführer der Kasseler Rathausgrünen (Elternzeitvertretung)
- 2006 bis 2009 freie Mitarbeit in Projekten des Internationalen Strafrechts und der Kriegsofferforschung für den Internationalen Strafgerichtshof (ICTY) und die OSZE (Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa)
- 2005 bis 2006 Internship am Internationalen Strafgerichtshof (ICTY) in Den Haag
- 2003 bis 2004 Angestellter im internationalen Textilhandelsunternehmen VF Germany in Frankfurt/ M
- 2001 bis 2002 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Kassel
- 1996 bis 2001 Studium der Politikwissenschaft mit Magister Abschluss, Universität Kassel und Université de Nice Sophia-Antipolis, Schwerpunkte: Internationale Beziehungen und angewandte Statistik; Zweitstudium: Wirtschaftswissenschaften
- 1995 bis 1998 Mitarbeit in einem internationalen Handels-Start-Up